

„Wer wird Millionär?“ ist die „moralischste“ TV-Sendung

Auch „Tagesschau“ und „Tatort“ verletzen nur selten die Geschmacksgrenzen der Deutschen. Die RTL-Dschungelshow und „Big Brother“ werden als moralisch zweifelhaft angesehen

Hamburg, 7. April 2005 – Das von Günther Jauch moderierte RTL-Fernsehquiz „Wer wird Millionär?“ überschreitet nur äußerst selten die Grenzen des guten Geschmacks – lediglich sieben Prozent der Deutschen, die diese Sendung kennen, sind der Ansicht, sie sei häufig oder immer geschmacklos (häufig: 5 Prozent; immer: 2 Prozent). Den Gegenpol bildet die RTL-Dschungelshow „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus“: 78 Prozent halten sie für häufig oder immer geschmacklos (häufig: 29 Prozent; immer: 49 Prozent).

Das ergab eine repräsentative Umfrage* für die am 11. April erscheinende Ausgabe des Magazins GEO WISSEN zum Thema „Sünde und Moral“. Dazu beurteilten die Befragten 13 bekannte Fernsehsendungen. Weithin unumstritten sind auch „Tatort“, „Scheibenwischer“ und – trotz häufiger Berichterstattung über Katastrophen und Kriege – die „Tagesschau“. Die Nachrichtensendung verletzt für 80 Prozent der Befragten nie die Grenzen des Geschmacks. Die RTL-2-Sendung „Frauentausch“ polarisiert am stärksten: 54 Prozent derer, die sie kennen, finden sie häufig oder immer moralisch zweifelhaft, 41 Prozent halten sie dagegen für unproblematisch.

Die Rangfolge der Sendungen: 1. Wer wird Millionär? (RTL); 2. Scheibenwischer (ARD); 3. Tatort (ARD); 4. Tagesschau (ARD); 5. Fliege – Die Talkshow (ARD); 6. Lindenstraße (ARD); 7. Gute Zeiten, schlechte Zeiten (RTL); 8. Richterin Barbara Salesch (Sat1); 9. Big Boss (RTL); 10. Frauentausch (RTL 2); 11. The Swan – Endlich schön (Pro Sieben); 12. Big Brother (RTL 2); 13. Ich bin ein Star – Holt mich hier raus (RTL).

* durchgeführt vom Institut für Demoskopie Allensbach mit 2096 Befragten im gesamten Bundesgebiet (in der Zeit vom 6.1.-18.1.2005)

Detailergebnisse der Umfrage bei:

Maïke Pelikan

GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

20444 Hamburg

Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683

E-Mail: pelikan.maïke@geo.de

GEO im Internet: www.GEO.de